

# Das Gegengift der TV-Verdrossenen

Franz Doppler hat Wildes «Der Fächer» übersetzt: Die Inszenierung ist in Badens Villa Boveri zu sehen

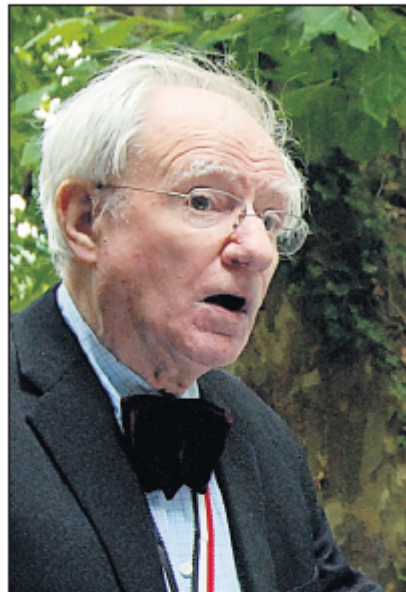
**ELISABETH FELLER**

Fleissige England-Besucher erkennen an der Wortwahl und am Tonfall, ob die Sprechenden der Upper Class angehören – oder eben nicht. Gehören sie der «oberen Schicht» an, könnten sie auch heute noch einer Komödie von Oscar Wilde entsprungen sein. Ihre Konversation plätschert so leicht dahin, dass darunter kaum Tiefgang lauert. Wer diesen Menschen, auch ohne England-Reise, begegnen will, greife sich eine Oscar-Wilde-Komödie. Etwa «Lady Windermere's Fächer», die Röbi Egloff mit dem «Theater in Baden» für den Gartensaal der Villa Boveri, Baden, inszeniert. «Eine wunderbare, zu Wilde passende Szenerie», sagt Franz Doppler.

## Sprachkünstler und Kitschier

Der Buchhändler im Ruhestand, Kolumnist und Autor weiss, wovon er spricht: Er hat das Stück, auf Egloffs Anfrage, neu ins Deutsche übersetzt. Was reizt Doppler an Wilde und seinen hierzulande selten gespielten Bühnenwerken? «Er amüsiert mich», sagt Doppler und bekennt, dass er «kulturelles Amusement im Theater» schätzt. «Der Plot ist in allen Wilde-Stücken fast gleich: Stets gerät jemand in einen üblen Verdacht, wird aber reingewaschen.» Doppler führt dieses Inhaltliche auch auf das schillernde Leben des bisexuellen, permanenten Anfeindungen und Verdächtigungen ausgesetzten Autors zurück.

«Wilde ist Immoralist und Moralist, Sprachkünstler und Kitschier, Spötter und Mystiker. Er ist schnipisch in seinen Komödien; er ist Paradiesvogel und Selbstdarsteller in den Salons und er zerbricht als Zuchthäusler zu Reading», hat Doppler zu Wildes 150. Geburtstag 2004 geschrieben. Selbst wenn Wildes Werke die Patina einer vergangenen Epoche tragen,



**SPRACHKÜNSTLER** Sprache bedeutet dem ehemaligen Buchhändler Franz Doppler ungemein viel. WALTER SCHWAGER

«werden seine Stücke von TV-Verdrossenen als Gegengift goutiert», betont Doppler. Das Publikum, fügt er mit feinem Lächeln hinzu, sei «unterernährt», will heissen: es hungere nach Unterhaltung, die mit Bonmots und Aperçus gewürzt sei. Die Vorgänger-Inszenierung von Wildes «Idealem Gatten» im Gartensaal gibt Doppler recht: Sie war 2005 ein Grosse Erfolg.

Im September steht nun Wildes «Der Fächer» an. Über die Aufführung weiss Franz Doppler nichts. «Ich bin nie in eine Probe gegangen – ich bin ja auch nicht Dürrenmatt.» Klar, aber auch er ist Autor: Am 13. Oktober findet die Buchtaufe von Franz Dopplers «Die Nacht bei Luisa» im ThiK (Theater im Kornhaus Baden) statt.

«Der Fächer» wird vom 5. bis 20. September gespielt; Reservation unter 058 585 24 88.